

# Willkommenspaket

## Erste Schritte in Hamburg

### Willkommen in Hamburg!

Schön, dass Sie sich für einen Umzug nach Hamburg entschieden haben! Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie hilfreiche Tipps für Ihre ersten Schritte in Hamburg. Von notwendigen Behördengängen bis zu Informationen zum Deutsch lernen oder der Wohnungssuche.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder darüber hinaus Informationen benötigen, können Sie sich an das **Hamburg Welcome Center** (HWC) wenden.

Im HWC finden Zugewanderte und an der Zuwanderung interessierte Menschen Beratung und Unterstützung. Unsere Services können Sie auf unserer [Webseite](#) einsehen.

Sie finden uns in der **Süderstraße 32b, 20097 Hamburg**.

Die Telefonhotline erreichen Sie unter **(040) 42839-5555** während der telefonischen Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch: 13 Uhr bis 15 Uhr

Donnerstag 16 Uhr bis 18 Uhr

E-Mail Anfragen senden Sie bitte an [info@welcome.hamburg.de](mailto:info@welcome.hamburg.de).

# Willkommenspaket

## Erste Schritte in Hamburg

### IHRE ERSTEN SCHRITTE IN HAMBURG

Sie finden in unserem Willkommenspaket einige grundlegende Informationen. Wenn Sie direkt zum Thema im Dokument gelangen wollen, klicken Sie auf den Link (mit Seitenangabe). Zu vielen Themen gibt es außerdem einen Link zu weiterführenden Informationen auf unserer Webseite.



Suche nach einer geeigneten Unterkunft  
Wie gehe ich die [Wohnungssuche](#) (Seite 3) an?  
Was bedeuten die [Abkürzungen](#) (Seite 12) in den Wohnungsanzeigen?  
[Mehr Informationen zum Thema](#)



Nach dem Umzug: [Anmeldung des Wohnsitzes](#) (Seite 15) innerhalb von zwei Wochen.  
Wie buche ich einen Termin? Du kannst [online](#) einen Termin zur Anmeldung buchen.  
Die [Steueridentifikationsnummer](#) wird nach der Anmeldung per Post zugeschickt.



Zuwandernde aus Drittstaaten benötigen eine [Aufenthaltserlaubnis](#).  
Wie kann ich eine Aufenthaltserlaubnis beantragen?  
Welche ist die [zuständige Behörde](#) für meinen Antrag (Seite 16)?



Sprachkenntnisse erleichtern das Einleben. In Hamburg haben Sie vielfältige Möglichkeiten [Deutsch zu lernen](#) (Seite 17).  
[Mehr Informationen zum Thema](#)



Hier finden Sie eine [Übersicht zur Arztsuche](#) (Seite 19) und Telefonnummern für medizinische Notfälle

Zu diesen und anderen Themen finden Sie auf unserer [Webseite](#) weitere Informationen:

- Gehen Sie auf [Jobsuche](#), um Ihren Lebensunterhalt finanzieren zu können.
- Einige ausländische Berufsabschlüsse müssen zunächst in Deutschland [anerkannt](#) werden.
- Wer längerfristig in Deutschland leben und arbeiten möchte, benötigt ein [Bankkonto](#).
- Wer in Deutschland lebt, ist verpflichtet, eine [Krankenversicherung](#) abzuschließen. Die [Sozialversicherungsnummer](#) erhalten Sie, sobald Sie krankenversichert sind.
- Wählen Sie für Ihre Kinder eine [Kinderbetreuungseinrichtung](#) oder [Schule](#) aus und beantragen Sie [Kindergeld](#).

Wenn Sie Beratung zu den oben genannten Themen benötigen, wenden Sie sich gerne an das [Hamburg Welcome Center](#).



Hamburg Welcome Center, Süderstraße 32b, 20097 Hamburg  
Webseite: [welcome.hamburg.de](http://welcome.hamburg.de)  
[www.facebook.com/hamburgwelcomecenter](https://www.facebook.com/hamburgwelcomecenter)



# Willkommenspaket

## Wie du eine Wohnung findest

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in dem folgenden Leitfaden die männliche Sprachform verwendet. Dies impliziert keine Benachteiligung des weiblichen oder diversen Geschlechts, sondern soll als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

### Inhalt

[Schritt 1: Vorbereitung](#)

[Schritt 2: Beginn der Suche](#)

[Schritt 3: Die Miete](#)

[Schritt 4: Bewerbung auf eine Wohnung](#)

[Schritt 5: Die Wohnungsbesichtigung](#)

[Vorsicht: unseriöse Angebote](#)

[Und zum Schluss: Warten](#)

### Schritt 1: Vorbereitung

Bevor Sie mit der Wohnungssuche beginnen, machen Sie sich zuerst Gedanken darüber, was für eine Wohnung Sie suchen. Dazu helfen folgende Fragen:

- Wie viele Personen (und Tiere) sollen in die Wohnung ziehen?
- Wo (in Hamburg und Umgebung) möchten Sie wohnen? Oder besser: Wo möchten Sie auf alle Fälle nicht wohnen?

3

Wie weit darf die Wohnung von der Arbeit entfernt liegen? Vergessen Sie dabei nicht: Hamburg hat ein sehr gutes und zuverlässiges [öffentliches Verkehrsnetz](#). Das heißt, es ist sehr einfach mit dem Bus oder der Bahn auch an weit entfernte Orte in Hamburg zu kommen. Ein weiter Weg zur Arbeit sollte daher nicht entscheidend sein. Meistens sind Wohnungen, die am Rand von Hamburg liegen günstiger.

- Wie groß muss die Wohnung mindestens sein? (Zimmer / Quadratmeter)
- Wie viel Miete darf die Wohnung maximal kosten?
- Wenn Sie **Leistungen vom Jobcenter oder Sozialamt** erhalten, sollten Sie sich vor Beginn der Wohnungssuche informieren, welche Kosten das jeweilige Amt aktuell für angemessen hält. Die aktuellen Mietgrenzen für Bruttokaltmieten nach Personenzahl im Haushalt finden Sie [hier](#).
- Können Sie eventuell einen Wohnberechtigungsschein beantragen? Dieser erlaubt Personen mit einem niedrigen Einkommen den Bezug einer im Vergleich günstigeren Sozialwohnung. Die Berechnung ist immer individuell. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).
- Vielleicht können Sie sich auch vorstellen, die Wohnung mit einer fremden Person zu teilen? Diese WG-Wohnungen (WG = Wohngemeinschaft) sind günstiger als eine eigene Wohnung. Auch besteht die Möglichkeit zur Untermiete zu wohnen.



Hamburg Welcome Center, Süderstraße 32b, 20097 Hamburg  
Webseite: [welcome.hamburg.de](http://welcome.hamburg.de)  
[www.facebook.com/hamburgwelcomecenter](http://www.facebook.com/hamburgwelcomecenter)



# Willkommenspaket

## Wie du eine Wohnung findest

Was ist eine **Wohngemeinschaft (WG)**? Eine WG ist eine Wohnung, die sich mehrere Personen teilen, die nicht eine Familie und nicht verheiratet oder verpartnert sind. Jede Person in der Wohnung hat ein eigenes Zimmer. Allgemeine Räume wie Badezimmer, Küche und gegebenenfalls Wohnzimmer werden gemeinsam genutzt. Eine WG kann dabei helfen neue Freunde und Freundinnen kennenzulernen. Alle Personen in der WG tragen die Verantwortung dafür, dass es in den Gemeinschaftsräumen sauber ist. Bei einem **Untermietverhältnis** teilen sich in der Regel maximal 2 Personen eine Wohnung. Manchmal wird eine Wohnung auch alleine untervermietet, weil der Mieter oder die Mieterin zum Beispiel im Ausland ist.

- Welche Kriterien muss die Wohnung noch erfüllen?
  - Müssen Haustiere erlaubt sein? Besonders Hunde können die Wohnungssuche erschweren.
  - Braucht die Wohnung einen Stellplatz für ein Auto?
  - Oder möchten Sie eine Badewanne oder einen Balkon?

Tipp! Schreiben Sie sich zu jedem Punkt einige Stichworte auf.

**Aber denken Sie daran:** Je mehr Bedingungen Sie an die neue Wohnung stellen, umso schwieriger ist es eine Wohnung zu finden. Bleiben Sie also offen und seien Sie bereit Kompromisse zu machen. Nehmen Sie nun Ihren Notizzettel und unterstreichen Sie die Kriterien, die besonders wichtig sind.

- Ist die Lage/die Größe wichtiger als der Preis der Wohnung?
- Gibt es Dinge auf die Sie notfalls auch verzichten könnten?

4

## Schritt 2: Beginn der Suche

Wenn du weißt, in was für einer Wohnung du leben möchtest und was dir bei einer Wohnung wichtig ist, kann es mit der Suche losgehen. Um eine Wohnung zu finden gibt es mehrere Möglichkeiten:

### Option 1: Das Internet

Verschiedene Webseiten bieten einen ersten Überblick darüber, wie viel eine geeignete Wohnung kostet. Auch bieten viele private Vermieter ihre Wohnungen online an. Auf verschiedenen Webseiten gibt es die Möglichkeit, sich direkt zu bewerben.

Auch bei Facebook lohnt es sich, zu schauen. Dort gibt es viele Gruppen, in denen Leute Wohnungen oder WGs suchen und anbieten.

### Option 2: Genossenschaften

Es gibt verschiedene Unternehmen (Genossenschaften) die Wohnungen besitzen und vermieten. Genossenschaften arbeiten häufig mit einer Warteliste. Es lohnt sich, mit den Genossenschaften in Kontakt zu treten und nach einem Platz auf der Warteliste zu fragen. Dies ist in vielen Fällen über die Webseite der Genossenschaft möglich. Eine Übersicht über die Wohnungsbaugenossenschaften in Hamburg gibt es [online](#). Eine Wohnung über eine Genossenschaft zu finden dauert in der Regel



Hamburg Welcome Center, Süderstraße 32b, 20097 Hamburg  
Webseite: [welcome.hamburg.de](http://welcome.hamburg.de)  
[www.facebook.com/hamburgwelcomecenter](https://www.facebook.com/hamburgwelcomecenter)



# Willkommenspaket

## Wie du eine Wohnung findest

länger, als bei anderen Vermietern und Vermieterinnen, dafür sind die Wohnungen der Genossenschaften oft günstiger.

### Wie funktioniert die Anmietung einer Wohnung bei einer Wohnungsgenossenschaft?

- Sie müssen Mitglied der Genossenschaft werden
- Dafür müssen Sie Genossenschaftsanteile kaufen
- Die Höhe der Anteile richtet sich meistens nach der Größe der Wohnung
- Die Genossenschaftsanteile werden verzinst und in der Regel bei Austritt des Mitglieds zurück-erstattet

Sie müssen sich (meist online) bei jeder Wohnungsbaugenossenschaft registrieren, an der Sie interessiert sind. Diese Registrierung ist unverbindlich und kostenlos. Sie müssen nur angeben, in welchen Stadtteilen und zu welchen Konditionen Sie eine Wohnung suchen und die Genossenschaft wird Ihnen unverbindliche Angebote zusenden, wenn sie freie Wohnungen haben.

### Option 3: Makler

Sie können eine Person beauftragen für Sie eine Wohnung zu suchen. So jemand nennt sich Makler/Maklerin. Dieser oder diese übernimmt das Suchen und Bewerben auf Wohnungen. Oft haben Makler und Maklerinnen auch besondere Kontakte, die bei der Wohnungssuche helfen können. Die Maklerin oder der Makler möchten aber für eine erfolgreiche Suche bezahlt werden. Sie müssen also extra Geld bezahlen. Das heißt Maklerprovision oder Maklercourtage. In der Regel suchen aber die meisten Leute aufgrund der hohen Kosten für einen Makler/ eine Maklerin selbst nach Wohnraum. Wenn die Person, die vermieten oder verkaufen möchte jemanden beauftragt, die Wohnung zu vermitteln, dann ist die Gebühr von auch von dieser Person zu zahlen.

**Generell gilt:** Wer den Auftrag an die Maklerin oder Makler erteilt, zahlt am Ende auch die anfallende Gebühr. Auf der Internetseite [Immobilienmakler Hamburg](http://Immobilienmakler Hamburg) finden Sie alle Immobilienmakler in Hamburg.

### Option 4: Zeitungen

Klingt verstaubt - kann aber ein wahrer Glücksgriff sein. Vor allem ältere Menschen nutzen noch Zeitungsannoncen für die Wohnungssuche. Es lohnt sich also besonders bei den großen Hamburger Zeitungen einen Blick in die Anzeigen zu werfen oder sogar selbst ein Gesuch zu veröffentlichen.

Weitere Informationen zur Wohnungssuche findest du auf der [Webseite](#) des Hamburg Welcome Centers.

## Schritt 3: Die Miete

Achten Sie beim Suchen nach Wohnungen auf den Preis.

Der Preis, der in einer Wohnungsanzeige steht, ist nicht immer der Preis, der auch bezahlt werden muss. Achte hier auf die Worte „**Kaltmiete**“ und „**Warmmiete**“.



Hamburg Welcome Center, Süderstraße 32b, 20097 Hamburg  
Webseite: [welcome.hamburg.de](http://welcome.hamburg.de)  
[www.facebook.com/hamburgwelcomecenter](https://www.facebook.com/hamburgwelcomecenter)



# Willkommenspaket

## Wie du eine Wohnung findest

**Kaltmiete** beinhaltet nur den Preis, den du pro Quadratmeter bezahlen musst. Nebenkosten sind hier nicht enthalten.

**Nebenkosten** sind Kosten die noch zusätzlich zur Kaltmiete anfallen. Dazu gehören zum Beispiel:

- Wasser & Abwasserkosten.
- Straßenreinigung & Müllabfuhr.
- Fahrstuhl.
- Hausreinigung & Ungezieferbekämpfung.
- Gartenpflege.
- Beleuchtung.

Die **Warmmiete** beinhaltet die Kaltmiete und einen (großen) Teil der Nebenkosten. Der Preis der Warmmiete kann Ihnen deshalb besser sagen, wieviel Sie am Ende tatsächlich für eine Wohnung ausgeben müssen. Fragen Sie deshalb immer nach der Warmmiete und auch, welche Nebenkosten nicht in der Warmmiete enthalten sind.

**Tip:** Fragen Sie in welcher Höhe der Vormieter Nebenkosten zahlen musste und wie viele Personen in der Wohnung gelebt haben. Wenn vorher nur eine Person in der Wohnung lebte und Sie ziehen mit 2 oder mehr Personen ein, so ist davon auszugehen, dass zum Beispiel die Wasserkosten steigen.

Es gibt **weitere Kosten**, die NIE in der Warmmiete enthalten sind, die aber trotzdem monatlich anfallen und bezahlt werden müssen. Planen Sie auch diese mit ein. Zu den weiteren monatlichen Kosten gehören zum Beispiel:

### **Rundfunkgebühren.**

Jeder Haushalt muss Rundfunkgebühren bezahlen. Wohnen Sie alleine in einer Wohnung, müssen Sie genauso viel bezahlen wie eine Familie mit 2 Kindern. Ziehen Sie in eine WG werden die Kosten durch alle Bewohnerinnen und Bewohner geteilt. Rundfunkgebühren kosten etwa 18 Euro im Monat und müssen auch gezahlt werden, wenn Sie keinen öffentlich-rechtlichen Sender schauen.

### **Internet und Telefon**

Wenn Sie bei sich zuhause einen Telefonanschluss oder W-LAN haben möchten, kostet dies meist zusätzlich. Manchmal ist aber ein Internetanschluss bereits in der Miete enthalten. Fragen Sie den Vermieter.

### **Kaution**

Die Mietkaution wird zu Beginn des Mietverhältnisses vom Mieter/der Mieterin beim Vermieter/bei der Vermieterin hinterlegt und soll diesen oder diese gegenüber Mietschäden absichern. Die Kaution wird nur einmal gezahlt und sie darf maximal drei Nettokaltmieten betragen. Beim Auszug bekommt der Mieter oder die Mieterin die Kaution vollständig zurück, außer es gibt noch offene Schulden beim Vermieter oder der Vermieterin oder Schäden in der Wohnung.

# Willkommenspaket

## Wie du eine Wohnung findest

### MIETKOSTENSCHEMA (WOHNUNGEN) / <sup>1)</sup> RENTAL COSTS SCHEME (APARTMENTS)

|  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| BRUTTOKALTMIETE / GROSS RENT (EXCLUSIVE OF HEATING COSTS ETC.) | NETTOKALTMIETE / NET RENT <sup>2)</sup>                                      | <p>üblicherweise monatliche Zahlung an den Vermieter /<br/><i>usual monthly payment to the landlord</i></p> <p>Mietpreis je m<sup>2</sup> abhängig von /<br/><i>rent per m<sup>2</sup> depending on</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wohnungsart (z. B. Doppelhaushälfte, Mehrfamilienhaus) /<br/><i>type of housing (e. g. semi-detached house, apartment building)</i></li> <li>Wohnungsgröße (z. B. Wohnfläche, Zahl der Zimmer)<br/><i>size of apartment (e. g. living space, number of rooms)</i></li> <li>Wohnungsausstattung (z. B. Trennung von Bad/WC, Heizungsart)<br/><i>equipment of apartment (e. g. separated bath/WC, type of heating)</i></li> <li>Wohnungsbeschaffenheit (z. B. Baujahr, Zuschnitt)<br/><i>condition of apartment (e. g. year of construction, layout)</i></li> <li>Lage der Wohnung (z. B. Umgebung, Infrastruktur)<br/><i>location of apartment (e. g. environment, infrastructure)</i></li> </ul> | x 3 = MAX. MIET SICHERHEIT, KAUTION / MAX. SECURITY DEPOSIT<br>(x 2 + 38 % USt/VAT = MAX. MAKLERCOURTAGE / MAX. REAL ESTATE AGENT'S FEE) |
|  | BETRIEBSKOSTEN / UTILITY COSTS <sup>2)</sup><br>(NEBENKOSTEN <sup>3)</sup> ) | <p>üblicherweise monatliche Vorauszahlungen an den Vermieter und jährliche Abrechnung (anteilige Kosten abhängig von Wohnfläche und Gesamtkosten) /<br/><i>usual monthly amount payed to the landlord in advance with annual billing (proportionate charges depending on living space and total costs)</i></p> <p>z. B. für / e. g. for:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundsteuer / real estate tax, Müllabfuhr / garbage collection</li> <li>Aufzug / elevator/lift, Treppenhausreinigung / cleaning of staircase,</li> <li>Straßen- und Gehwegreinigung / cleaning of street and pavement ,</li> <li>Gartenpflege / garden maintenance, Hauswart / caretaker</li> <li>Gebäudebeleuchtung / lighting of building</li> <li>Gebäude-/Haftpflichtversicherung / building/liability insurance</li> </ul>   |  |
|  | BETRIEBSKOSTEN / UTILITY COSTS <sup>2)</sup><br>(NEBENKOSTEN <sup>3)</sup> ) | <p>üblicherweise monatliche Vorauszahlung an den Vermieter oder an den Versorger und jährliche Abrechnung (Kosten abhängig vom Verbrauch) /<br/><i>usual monthly amount payed to the landlord or provider in advance with annual billing (amount depending on consumption)</i></p> <p>z. B. für / e. g. for:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Heizung / heating</li> <li>Warmwasserbereitung / heating of warm water</li> <li>Gas / gas</li> </ul>  |  |
|  | SONSTIGE NEBENKOSTEN / <sup>3)</sup><br>ADDITIONAL UTILITY COSTS             | <p>üblicherweise Zahlung direkt an den Versorger, eventuell monatliche Vorauszahlungen und jährliche Abrechnung /<br/><i>usual monthly amount payed directly to the provider, possibly with monthly advance payment and annual billing</i></p> <p>z. B. für / e. g. for:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kalt-Wasser / cold water</li> <li>Abwasser / sewage</li> <li>Strom / electricity</li> <li>Telefon / telephone</li> <li>Internet / internet</li> </ul>   |  |

<sup>1)</sup> Die tatsächlichen Verhältnisse ergeben sich aus dem jeweiligen Mietvertrag! /  
*The actual/measure result from the particular rental agreement!*  
<sup>2)</sup> Keine prozentuale Darstellung! /  
*No scaled percentage!*

# Willkommenspaket

## Wie du eine Wohnung findest

### Schritt 4: Bewerbung auf eine Wohnung

Ist eine passende Wohnung gefunden, geht es an das Bewerben. Neben einem kleinen Anschreiben gibt es einige weitere Dokumente, die die zukünftige Vermieterin oder der zukünftige Vermieter gerne sehen möchten. Fügen Sie diese am besten zu Ihrer Bewerbung hinzu. So ist die Aussicht auf einen Besichtigungstermin höher. Die Unterlagen sollten aber auf alle Fälle noch einmal direkt zum Besichtigungstermin ausgedruckt mitgebracht werden.

Zu diesen Dokumenten gehören:

#### Schufa-Auskunft

- Auskunft über Ihre finanzielle Zuverlässigkeit - zum Beispiel, ob Sie Ihre Schulden bezahlen.
- Die Schufa-Auskunft können Sie direkt auf der [Webseite der Schufa](#) beantragen. Über diese Webseite können Sie das benötigte Dokument direkt herunterladen. Dann müssen Sie es nur noch ausdrucken beziehungsweise in die Mail an den Vermieter/die Vermieterin einfügen.

#### Gehaltsnachweis/Nachweis über monatliche Einnahmen

- Jeder Vermieter/jede Vermieterin möchte gerne wissen, ob Sie sich die Wohnung auch leisten können. Denn es ist Vermietern und Vermieterinnen sehr wichtig, dass jeden Monat die Miete gezahlt wird. Daher sollten Sie nachweisen, wieviel Geld Sie jeden Monat bekommen. Das kann eine Kopie der Gehaltsabrechnung oder auch der Bescheid über staatliche Leistungen sein.

#### Kontaktmöglichkeit zum bisherigen Vermieter/bisherigen Vermieterin

- Hatten Sie schon einmal eine Wohnung in Deutschland/Hamburg oder wurden Sie aufgenommen? Dann können du die Kontaktdaten des vorherigen Vermieters/der vorherigen Vermieterin angeben. Diese Angaben sind aber freiwillig.

#### Ein (kurzer) Lebenslauf

- Einige Vermieter und Vermieterinnen sehen gerne einen kurzen Lebenslauf. Schreiben Sie in den Lebenslauf ein paar wichtige Punkte hinein. Zum Beispiel: Wann sind Sie nach Deutschland gekommen oder seit wann arbeiteten Sie in Ihrem Beruf? Diese Angaben sind freiwillig.

#### Nachweis über eine Bürgschaft

- Da jede Vermieterin und jeder Vermieter regelmäßig die Miete bekommen möchte, ist der Nachweis einer Bürgschaft hilfreich. Ein Bürge/eine Bürgin ist eine Person, die dafür einsteht, dass Sie Ihre Miete bezahlen. Sollte der Fall eintreten, dass Sie Ihre Miete nicht zahlen können, zahlt die Person, die die Bürgschaft übernommen hat.

#### Nachweis über deinen Aufenthaltstitel

- Teilen Sie dem Vermieter/der Vermieterin gerne mit, dass Sie über einen Aufenthaltstitel verfügen. Diese Angaben sind freiwillig.

Ist die Bewerbung auf die Wohnung verschickt, heißt es erst einmal warten. Der Vermieter/die Vermieterin wird sich die Bewerbung ansehen und sich hoffentlich melden. **Aber Achtung!** Viele Menschen suchen in Hamburg eine Wohnung. Sehr oft gibt es viele Bewerbungen auf eine Wohnung. Eine Antwort kann lange dauern und manchmal gibt es so viele Bewerberinnen und Bewerber, dass der Vermieter/die Vermieterin nicht jeder Person antworten kann. **Bewerben Sie sich daher IMMER auf mehrere Wohnungen gleichzeitig.**



Hamburg Welcome Center, Süderstraße 32b, 20097 Hamburg  
Webseite: [welcome.hamburg.de](http://welcome.hamburg.de)  
[www.facebook.com/hamburgwelcomecenter](https://www.facebook.com/hamburgwelcomecenter)





# Willkommenspaket

## Wie du eine Wohnung findest

### Schritt 5: Die Wohnungsbesichtigung

Hat sich die Vermieterin/der Vermieter gemeldet und Ihnen einen Besichtigungstermin vorgeschlagen, sind Sie Ihrer Wohnung schon einmal ein kleines Stück näher. Jetzt können Sie sich bei Ihrem potenziellen Vermieter vorstellen.

#### Wichtige Tipps für die Besichtigung:

- Kommen Sie pünktlich zur Wohnungsbesichtigung. Das heißt: mindestens 10 Minuten früher.
- Tragen Sie das richtige Outfit. Verzichten Sie auf lockere Kleidung, wie Jogginghose oder Tank-Top. Es zählt der erste Eindruck. Tragen Sie also etwas Schickeres. Das muss kein Anzug sein, aber ein schönes Hemd oder eine schöne Bluse wären ein guter Anfang. Der Dresscode bei der Wohnungsbesichtigung ist also ähnlich wie beim Vorstellungsgespräch.
- Seien Sie freundlich und höflich.
  - Begrüßen Sie die Vermieterin/den Vermieter. Reichen Sie ihm/ihr die Hand und stellen Sie sich vor.
  - Lassen Sie die Vermieterin/den Vermieter ausreden
  - Sprechen Sie den Vermieter/die Vermieterin mit „Sie“ an, genauso wie die anderen Leute, die auch auf der Besichtigung sind.
  - Wenn Sie noch nicht genug Deutsch können, lassen Sie sich von einer Person begleiten, die übersetzen kann.
- Stellen Sie Fragen, zum Beispiel:
  - Wann melden Sie sich?
  - Wann darf ich mich melden, wenn Sie noch keine Rückmeldung gegeben haben?
  - Wie ist der weitere Ablauf?
  - Wie hoch sind die Nebenkosten? Gehören die Heizkosten zu den Nebenkosten oder werden sie extra berechnet?
- Beantworten Sie Fragen des Vermieters oder der Vermieterin wahrheitsgemäß. Es gibt jedoch Fragen, die nicht erlaubt sind und nicht (wahrheitsgemäß) beantwortet werden müssen. Dazu gehören Fragen bezüglich:
  - Nationalität
  - Religion
  - Vorstrafen
  - Wie oft Sie eine Party geben
  - Wie laut Sie Musik hören
  - Ob Sie rauchen
- Es gibt aber auch Fragen, die müssen mit der Wahrheit beantwortet werden. Wenn Sie diese Fragen nicht mit der Wahrheit beantworten, kann Ihnen schlimmstenfalls eine fristlose Kündigung drohen. Dazu gehören Fragen zu/zum:
  - Familienstand
  - Kindern
  - Haustieren
- Achten Sie bei Ihrer Besichtigung auf Folgendes:
  - Ist der Hausflur sauber?
  - Funktioniert der Fahrstuhl?

# Willkommenspaket

## Wie du eine Wohnung findest

- Wie riecht die Wohnung (feucht, nach Schimmel)?
- Sind zum Beispiel einige Ecken an den Außenseiten neu gestrichen (auch das kann ein Hinweis auf Schimmel sein)
- Ist eine Küche vorhanden? Gehört diese zum Mietvertrag oder wird eine Ablösesumme verlangt?
- Bei einer WG oder Untermiete: Sind Ihnen die anderen Bewohner und Bewohnerinnen sympathisch?

Am Ende der Besichtigung gibt es einen neuen Bewerbungsbogen, den Sie ausfüllen sollten, wenn Sie die Wohnung immer noch möchten. Nur wenn Sie diesen tatsächlich ausfüllen und zeitnah wieder abgeben, haben Sie weiterhin eine Chance auf die Wohnung. Häufig müssen Sie dann noch einmal den Beruf, Gehalt und auch Kontaktmöglichkeiten angeben (Benötigen Sie eine Person, die übersetzt, dann vermerken Sie das auf dem Bewerbungsbogen und geben Sie auch den Kontakt dieser Person an). Legen Sie dann noch einmal die ausgedruckten Dokumente hinzu, die Sie bereits mit der Bewerbung verschickt haben. So hat der Vermieter/die Vermieterin alles zur Hand.

Achtung! Viele Vermieter/Vermieterinnen laden sich gleich mehrere Personen zu einer Besichtigung ein. **Schauen Sie sich also auch mehrere Wohnungen an und gehen Sie auf so viele Besichtigungen wie möglich.**

### Vorsicht: unseriöse Angebote

Immer wieder kommt es vor, dass Ihnen unseriöse Marktteilnehmer und Marktteilnehmerinnen mit zweifelhaften oder gar betrügerischen Methoden Ihr Geld abnehmen wollen. Dazu nutzen diese neben Tageszeitungen, Kleinanzeigenmärkten oder Anzeigenblättern oft auch Internet-Portale. Nachfolgend eine Liste von Ungereimtheiten, anhand derer Sie ein unseriöses Angebot erkennen:

10

#### I. Verschleierung der Identität

Ihr Geschäftskontakt offenbart nicht wirklich, wer er/sie ist – oder verwendet eine falsche Identität. Er/Sie befindet sich angeblich im Ausland. Der Kontakt erfolgt meist über Emails in gebrochenem Deutsch oder Englisch.

#### II. Kein Besichtigungstermin

Der Vermieter/die Vermieterin schreibt, er/sie befände sich im Ausland – Besichtigung mit ihm/ihr oder dem Makler/der Maklerin sind nicht möglich. Gegen Geld könne er/sie jedoch einen Schlüssel schicken.

**Achtung:** Vorleistungen wie eine Vorabkaution für Schlüssel oder gar eine Vorabmiete vor dem eigentlichen Geschäft sollten stutzig machen.

#### III. Extrem günstiger Mietpreis

Mini-Miete für Luxuswohnung in den besten Lagen? Vergleichen Sie die Qm-Preise mit den durchschnittlichen Qm-Preisen in der Gegend.



Hamburg Welcome Center, Süderstraße 32b, 20097 Hamburg  
Webseite: [welcome.hamburg.de](http://welcome.hamburg.de)  
[www.facebook.com/hamburgwelcomecenter](https://www.facebook.com/hamburgwelcomecenter)



# Willkommenspaket

## Wie du eine Wohnung findest

### IV. Wohnung schon vergeben

Die Wohnung ist leider schon vergeben, im Büro des Anbieters gibt es für circa 150 bis 200 Euro eine kostenpflichtige Liste mit Geheimtipp-Wohnungen beziehungsweise einen entsprechenden Internet-Datenbankzugang? Bitte gehen Sie auf solche Angebote nicht ein, solche Anbieter/Anbieterinnen vermitteln gar keine Wohnungen, die Listen sind wertlos.

**Generell gilt:** Seriöse Anbieter/Anbieterinnen verlangen keine Vorabkasse für etwaige Leistungen!

### Und zum Schluss: Warten

Haben Sie Ihre Kontaktdaten auf dem Bewerbungsbogen abgegeben, heißt es wieder warten. Der Vermieter oder die Vermieterin wird sich mit einer Zu- oder Absage bei Ihnen melden. Wenn Sie keine Rückmeldung erhalten, geht die Suche weiter. Machen Sie sich keine Gedanken, sollte es nicht sofort mit einer Wohnung klappen. Viele Menschen suchen in Hamburg eine Wohnung. Für niemanden ist es einfach und oft kann es einige Zeit dauern, bis eine Wohnung gefunden ist. Also nicht den Mut und die Geduld verlieren. Sie schaffen es sicher die geeignete Wohnung zu finden.

Wenn Sie Ihren Mietvertrag in den Händen halten: Glückwunsch! Aber Sie sollten ihn genau lesen. Mehr zu dem Thema und was darüber hinaus zu beachten ist, finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Sollten Sie den Zuschlag für eine Wohnung erhalten und Sie bekommen **Leistungen vom Jobcenter oder Sozialamt** ist es wichtig, **vor dem Unterschreiben** des Mietvertrages einen Termin in dem zuständigen Amt zu machen. Das Amt muss prüfen, ob die Mietwohnung den Angemessenheitsgrenzen entspricht und vorher seine Zustimmung geben.

Wenn Sie keine Leistungen erhalten, können Sie prüfen lassen, ob Sie Anspruch auf [Wohngeld](#) haben. Das setzt voraus, dass der sonstige Lebensunterhalt und ein Teil der Miete bzw. der Belastung durch eigenes Einkommen bestritten wird.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Suche nach einem neuen Zuhause!

# Willkommenspaket

## Abkürzungen bei Wohnungsanzeigen

| Abk./abbr.         | Bedeutung (DE)                                     |
|--------------------|--|
| 1 Zi-Whg.          | 1 Zimmer-Wohnung                                   |
| 2 ZKB              | 2 Zimmer, Küche, Bad                               |
| 2 ZKBB             | 2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon                       |
| 2. OG              | zweiter Stock                                      |
| Abst.              | Abstandszahlung<br>(z. B. für Vor-Mietereinbauten) |
| App.               | Appartement  |
| AR                 | Abstellraum  |
| Bd                 | Bad (vgl. WC)                                      |
| Bj.                | Baujahr  |
| BK                 | Betriebskosten                                     |
| BLK, Blk           | Balkon   |
| ca.                | circa  |
| Court.             | (Makler-)Courtage / -Provision                     |
| DB                 | Duschbad   |
| DG                 | (ausgebautes) Dachgeschoss                         |
| DHH                | Doppelhaushälfte                                   |
| Doga               | Doppelgarage                                       |
| DT                 | Dachterrasse                                       |
| Du                 | Dusche   |
| EB                 | Erstbezug  |
| EBK                | Einbauküche  |
| EG                 | Erdgeschoss  |
| E-Hzg              | Elektroheizung                                     |
| erl.               | erlaubt  |
| ETW                | Etagenwohnung (auch: Eigentumsw.)                  |
| EZW                | Einzimmerwohnung                                   |
| F-Raum             | Fahrradraum  |
| Fb-hzg             | Fußbodenheizung                                    |
| Feha / FeWo        | Ferienhaus / -wohnung                              |
| FP                 | Festpreis  |
| freist.            | freistehend  |
| FW                 | Fernwärme  |
| Gart, Gart-ant     | Garten, Gartenanteil                               |
| Gart.-Ben./Mitben. | Gartenbenutzung/mitbenutzung                       |
| GD                 | Glasdach   |
| Gem-Ant            | Gemeinschaftsantenne                               |
| G-WC               | Gäste-WC   |
| GZ-Hzg.            | Gas-Zentralheizung                                 |
| Hat                | Haustiere  |
| HP                 | Hochparterre                                       |
| inkl.              | inklusive  |
| jährl.             | jährlich (per annum)                               |
| JM                 | Jahresmiete  |
| Kaut               | Kaution  |

# Willkommenspaket

## Abkürzungen bei Wohnungsanzeigen

| Abk./abbr.     | Bedeutung (DE)                       |
|----------------|--------------------------------------|
| KDB            | Küche, Dusche und Bad                |
| Kfz-Einstpl.   | Kraftfahrzeug-Einstellplatz          |
| kfr.           | kurzfristig                          |
| KM/kalt        | Kaltmiete                            |
| KoNi           | Kochnische                           |
| KP             | Kaufpreis                            |
| kpl.           | komplett                             |
| KT, Kt.        | Kaution                              |
| Lux.           | Luxus- / luxuriös                    |
| m <sup>2</sup> | Quadratmeter (Wohnungsgröße)         |
| MC             | Maklercourtage                       |
| MM             | Monatsmiete                          |
| möbl           | möbliert                             |
| mod.           | modern / modernisiert                |
| MP             | Mietpreis                            |
| MS             | Mietsicherheit                       |
| mtl.           | monatlich                            |
| n.A., nA       | nach Absprache                       |
| NB             | Neubau (vgl. oben "Altbau")          |
| netto kalt     | Nettokaltmiete                       |
| neuw.          | neuwertig                            |
| NK             | Nebenkosten                          |
| NR             | Nichtraucher                         |
| Nsp.           | Nachtspeicherheizung                 |
| off. Kamin     | offener Kamin                        |
| OG             | Obergeschoss                         |
| ÖZ.-Hzg.       | Öl-Zentralheizung                    |
| Pantry         | Kleine Einbauküche                   |
| Pk             | Parkettboden                         |
| Prov., PV      | (Makler-)Provision                   |
| prov.fr.       | provisionsfrei, ohne Maklergebühren  |
| qm             | Quadratmeter (Wohnungsgröße)         |
| ren.-bed.      | renovierungsbedürftig                |
| RH             | Reihenhaus                           |
| SZ             | Schlafzimmer                         |
| teilmb         | teilmöbliert                         |
| Terr           | Terrasse                             |
| TG             | Tiefgarage                           |
| Tgw            | Teilgewerblich nutzbar               |
| Tiere          | Tierhaltung                          |
| UG             | Untergeschoss                        |
| Uml            | Umlagen                              |
| v. Priv.       | Privatvermieter, ohne Maklercourtage |
| VB, VHB        | Verhandlungsbasis                    |
| VH             | Vorderhaus                           |
| VK             | Vollkeller                           |

# Willkommenspaket

## Abkürzungen bei Wohnungsanzeigen

| Abk./abbr. | Bedeutung (DE)                             |
|------------|--|
| VS         | Verhandlungssache                          |
| warm       | Warmmiete (inkl. Heiz- und Betriebskosten) |
| WB         | Wannenbad                                  |
| WBS        | Wohnberechtigungsschein, auch § 5-Schein   |
| WC         | separate Toilette (vgl. Bad)               |
| Wfl        | Wohnfläche                                 |
| WG         | Wohngemeinschaft                           |
| Whg.       | Wohnung                                    |
| WM         | Warmmiete (inkl. Heiz- und Betriebskosten) |
| WoKü       | Wohnküche                                  |
| z. verm.   | zu vermieten                               |
| .. ZB      | ... Zimmer mit Bad                         |
| ZH, Zhzg   | Zentralheizung                             |
| Zi.        | Zimmer                                     |
| ... ZB     | ... Zimmer mit Bad                         |
| ... ZKB    | ... Zimmer, Küche, Bad                     |
| ... ZKBB   | ... Zimmer, Küche, Bad und Balkon          |
| ... ZKBD   | ... Zimmer, Küche, Bad und Diele           |
| ZÖV        | Zentrale Ölversorgung /-heizung            |

# Willkommenspaket

## Anmeldung

Wenn Sie innerhalb von Hamburg umziehen oder aus dem Ausland in eine Wohnung in Hamburg ziehen, müssen Sie sich innerhalb von zwei Wochen in einem Standort *Ihrer Wahl* für **Einwohnerangelegenheiten im Hamburg Service vor Ort** anmelden.

Auf folgende Weise können Sie einen Termin zur Anmeldung Ihres Wohnsitzes vereinbaren:

Öffnen Sie die [Webseite](#) des Hamburg Service. Dort finden Sie auch allgemeine Informationen zur Wohnsitzanmeldung.

Klicken Sie nun auf „[Online Termin vereinbaren, Standorte Hamburg Service](#)“ und wählen Sie „Einwohnerwesen“ aus. Das System leitet Sie durch den Prozess der Terminbuchung. Zum Schluss wird Ihnen eine Übersicht verfügbarer Termine angezeigt. Sie können einen passenden Termin an einem beliebigen Standort auswählen.

Alternativ können einen Termin telefonisch über die Rufnummer: +49 40 **115** vereinbaren.

Folgende **Unterlagen** werden zur Anmeldung benötigt:

- ausgefüllter und unterschriebener [Anmeldevordruck](#)
- ausgefüllte und unterschriebene [Wohnungsgeberbestätigung](#)
- Bundespersonalausweis und Reisepass (sofern vorhanden) aller meldepflichtigen Personen
- **Bei Zuzug aus dem Ausland:** Bei Kindern ist hier die Vorlage der Geburtsurkunde in der geeigneten Form (Internationale Urkunde oder Apostille/Legalisation die durch einen vereidigten Übersetzer in Deutschland vorgenommen wurde) sowie die persönliche Vorsprache **aller** meldepflichtigen Personen erforderlich

Zusätzlich müssen weitere Dokumente vorgelegt werden bei:

- **Ehepartner:**
  - o Eheurkunde (original)
  - o Beide Ausweise (sofern sie nicht getrennt leben)
- **Geschiedenen:**
  - o rechtskräftiges Scheidungsurteil (original)
- **Verwitweten:**
  - o Sterbeurkunde (original)
- **Inhabern eines elektronischen Aufenthaltstitels (eAT):**
  - o der Aufenthaltstitel

**Es wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 13 Euro erhoben.**

# Willkommenspaket

## Ausländerangelegenheiten im Hamburg Service vor Ort

### Wie kann ich eine Aufenthaltserlaubnis beantragen und welche Behörde ist für meinen Antrag zuständig?

Zuwandernde aus Drittstaaten benötigen eine [Aufenthaltserlaubnis](#). Sie möchten in Hamburg eine Aufenthaltserlaubnis beantragen oder Ihre bestehende Erlaubnis verlängern?

Am besten nutzen Sie den Online Service „[Aufenthaltserlaubnis Hamburg](#)“. Hier können Sie den Antrag und Ihre Dokumente datenschutzkonform übermitteln. Sie erhalten auch Auskunft welche Ausländerdienststelle für Sie zuständig ist.

Fach- und Führungskräfte, Studierende sowie deren Familien können sich darüber hinaus zur Antragstellung auch an das [Hamburg Welcome Center für Professionals](#) wenden.

Informationen zu Aufenthaltserlaubnissen, Checklisten und die notwendigen Antragsformulare finden Sie auf der [Webseite](#) des Hamburg Welcome Centers.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Beantragung einer Aufenthaltserlaubnis in Hamburg Ihren [Wohnsitz angemeldet](#) haben müssen.



# Willkommenspaket

## Deutsch lernen

Wenn Sie in Hamburg leben und arbeiten, möchten Sie sicherlich auch die deutsche Sprache erlernen. Je nach individuellen Bedürfnissen und Anforderungen gibt es hierfür verschiedene Möglichkeiten.

### Hamburger Volkshochschule

VHS-Zentrum Deutsch als Fremdsprache  
Schanzenstraße 77  
20357 Hamburg  
Telefon: +49 40 428 41-4284  
E-Mail: [DaF@vhs-hamburg.de](mailto:DaF@vhs-hamburg.de)  
Internet: <http://www.vhs-hamburg.de>

### Weitere Sprachschulen

Es gibt eine Vielzahl von Sprachschulen in ganz Hamburg, die Sprachkurse für die unterschiedlichsten Vorkenntnisse anbieten.

Bei der Suche nach der passenden Sprachschule können Sie das [Hamburger Kursportal WISY](#) nutzen.

### Online Deutsch lernen

- "Ich will Deutsch lernen" (Anmeldung erforderlich):  
<http://www.iwdl.de/>
- Kurse in denen Sie Deutsch lesen, schreiben, hören üben können:  
[verschiedene Onlinekurse](#)

### Gesprächsgruppen

Um Deutsch sprechen zu üben können Sie auch zu Gesprächsgruppen gehen. In Hamburg gibt es verschiedene Angebote.

- [DIALOG IN DEUTSCH](#) von den Bücherhallen
- [„Sprache im Alltag“](#) von der Sprachbrücke
- [Sprachlotsenprojekt](#) von Hamburger mit Herz
- [Sprachcafé Eimsbüttel](#) von Hamburger mit Herz

# Willkommenspaket

## Deutsch lernen

### Integrationskurse

Jeder Integrationskurs besteht jeweils aus einem **Sprachkurs** und einem **Orientierungskurs**. Der allgemeine Integrationskurs dauert **700 Unterrichtseinheiten**, je nach Ausrichtung des Kurses, der für Sie in Frage kommt, kann die Gesamtdauer auch bis zu 1.000 Unterrichtseinheiten betragen.

- Der Sprachkurs
  - dauert insgesamt 600 Unterrichtseinheiten (in den Spezialkursen bis zu 900 Unterrichtseinheiten).
  - behandelt wichtige Themen aus dem alltäglichen Leben (Einkaufen, Wohnen, Arbeit und Beruf).
  - vermittelt, wie man auf Deutsch Briefe und E-Mails schreibt, telefoniert oder Arbeitsplatzbewerbungen formuliert.
- Der Orientierungskurs
  - umfasst 100 Unterrichtseinheiten.
  - beinhaltet einen Überblick über das Rechtssystem Deutschlands, Geschichte, Kultur, Rechte und Pflichten.
- Es gibt Vollzeit- und Teilzeitkurse. Für Berufstätige sind auch Nachmittags- und Abendkurse möglich.
- Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde (1,603,- € für 700 Unterrichtseinheiten)
- Eine Befreiung von den Kosten ist für bestimmte Personengruppen möglich.
- Ziel des Integrationskurses ist es, dass Sie erfolgreich am Abschlusstest teilnehmen. Er besteht aus einer Sprachprüfung auf der Stufe B1 und dem Test "Leben in Deutschland".
- Ob und unter welchen Voraussetzungen Sie an einem Integrationskurs teilnehmen können, erfahren Sie [hier](#).
- [Antragsformular](#) für die Anmeldung zum Integrationskurs
- Den Antrag müssen Sie bei Ihrer zuständigen Regionalstelle des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge einreichen:

#### Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Regionalstelle Hamburg  
Sachsenstraße 12+14  
20097 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 23501-0

Alternativ können Sie Ihr Anliegen über ein [Kontaktformular](#) an das BAMF richten.

**TIPP:** Bestehen Sie den Abschlusstest am Ende des Integrationskurses innerhalb von zwei Jahren nach Ausstellung der Teilnahmeberechtigung erfolgreich, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen eine Rückerstattung in Höhe von 50% Ihres Kostenbeitrags beantragen. Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte unterschrieben an die für Sie zuständige Regionalstelle.

### Nützliche Webseite:

[https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/integration\\_node.html](https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/integration_node.html)

[Liste der Integrationskursanbieter](#) in Hamburg (2024)



Hamburg Welcome Center, Süderstraße 32b, 20097 Hamburg  
[www.welcome.hamburg.de](http://www.welcome.hamburg.de)  
[www.facebook.com/hamburgwelcomecenter](https://www.facebook.com/hamburgwelcomecenter)



Das Hamburg Welcome Center kann keine bestimmten privaten oder gewerblichen Angebote empfehlen. Obwohl die Informationen mit größter Sorgfalt zusammengestellt wurden, übernimmt das Welcome Center keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben.

Für die Inhalte sind ausschließlich die Anbieter verantwortlich.

# Willkommenspaket

## Ärzte, Zahnärzte und Notfallrufnummern

### Hilfreiche Übersetzungen:

|                    |                        |                  |                    |
|--------------------|------------------------|------------------|--------------------|
| Allgemeinmediziner | - general practitioner | Allgemeinmedizin | - general medicine |
| Augenarzt          | - oculist              | Augenheilkunde   | - ophthalmology    |
| Frauenarzt         | - gynaecologist        | Frauenheilkunde  | - gynaecology      |
| Hautarzt           | - dermatologist        | Dermatologie     | - dermatology      |
| Kinderarzt         | - paediatrician        | Kinderheilkunde  | - paediatrics      |
| Orthopäde          | - orthopaedist         | Orthopädie       | - orthopaedics     |
| Zahnarzt           | - dentist              | Zahnheilkunde    | - dentistry        |
| Kieferorthopäde    | - orthodontist         | Kieferorthopäde  | - orthodontics     |

### Notfallrufnummern

- Rettungsdienst/Notarzt.....112
- Giftnotruf.....0551 19240
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst (für nicht lebensbedrohliche Fälle).....116 117
- Hilfe und Beratung:
  - Polizei.....110
  - Feuerwehr.....112
  - Kinder- und Jugendtelefon ("Nummer gegen Kummer").....0800 1110333
  - Elterntelefon ("Nummer gegen Kummer") .....0800 1110550
  - Kredit- und EC-Karten sperren lassen.....116 116

### Gibt es in Deutschland Vorschriften für die Arztwahl?

In Deutschland besteht grundsätzlich das Recht auf freie Arztwahl. Im Normalfall sollte man aber zuerst eine Allgemeinarztpraxis aufsuchen. Falls nötig, werden Sie von dort zu einer Fachärztin bzw. einem Facharzt überwiesen.

19

### Wie man in Hamburg nach Ärztinnen, Ärzten und Krankenhäusern suchen kann:

- **Deutschsprachige Recherchemöglichkeiten im Internet**  
Die üblichen Suchkriterien hierbei sind: Fachgebiet, Stadtteil und bei Bedarf Fremdsprachenkenntnis.
  - Online-Suchfunktion der [Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg](#)
  - Online-Suchfunktion der [Ärztekammer Hamburg](#)
  - Online-Suchfunktion der [Zahnärztekammer Hamburg](#)
  - [Krankenhausportal Hamburg](#)
- **Gelbe Seiten:** <https://www.gelbeseiten.de/>

### Patientenberatung

Die kostenlose Patienten-Rufnummer **+49 (0) 40 / 20 22 99 222** bietet Unterstützung und Beratung bei Fragen zu medizinischen Sachverhalten und bei der Arztsuche.

Stand: Juli 2024



Hamburg Welcome Center, Süderstraße 32b, 20097 Hamburg  
[www.welcome.hamburg.de](http://www.welcome.hamburg.de)  
[www.facebook.com/hamburgwelcomecenter](https://www.facebook.com/hamburgwelcomecenter)



Das Hamburg Welcome Center kann keine bestimmten privaten oder gewerblichen Angebote empfehlen. Obwohl die Informationen mit größter Sorgfalt zusammengestellt wurden, übernimmt das Welcome Center keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben.  
Für die Inhalte sind ausschließlich die Anbieter verantwortlich.